



Kulturbüro Dresden

## **Jahresbericht 2018** **Kulturbüro Dresden**

Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e.V.  
Schweizer Str. 32, 01069 Dresden  
(neue Adresse seit Januar 2019)

### **1. Kurze Einführung in das Kulturbüro Dresden**

EIN POTENZIAL ZÄHLT NUR, WENN ES VERWIRKLICHT WIRD.

- Jenny Holzer -

Potenziale entdecken, entwickeln und auszuschöpfen ist Aufgabe wie auch Ziel des Kulturbüros Dresden. Der Verein „Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e.V.“ wurde 1993 als Zusammenschluss von kleinen Kulturvereinen gegründet. Er fördert seit mehr als 25 Jahren Kultur, Jugendarbeit und bürgerschaftliches Engagement in Dresden und zählt heute um die 50 Mitgliedsvereine aus diesen Bereichen.

### **Ziele**

Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur, der Bildung und Erziehung und der Jugendpflege im Freistaat Sachsen. Im Weiteren fördert er den Gedanken der demokratischen Kultur und Völkerverständigung. Er verwirklicht seine Ziele durch Informations- und Beratungsdienste, Kurse und Bildungsseminare, durch Vorträge zur Vernetzung der Vereine und Planung und Durchführung von Projekten.<sup>1</sup>

### **Leitbild**

Orientierung bietet uns unter anderem unser Leitbild:

- Wir wollen eine liberale, autonome, verantwortungsbewusste und demokratische Gesellschaft fördern.
- Wir wollen das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft darstellen und erfahrbar machen. Dafür verstärken wir die Partizipation der Adressat\_innen an der Gesellschaft und entwickeln innovative Projektideen.
- Wir wollen die freiheitlich demokratische Grundordnung, Menschen-, Kinder- und Bürgerrechte in Dresden stärken. Deswegen fördern wir trägerübergreifende Solidarität und vertreten unsere Position öffentlich.
- Wir verstehen uns als Dienstleister der Kinder- und Jugendhilfe, der Kunst und Kultur und engagierter Bürger\_innen. Deswegen ist es unser Ziel, Dresdner Bürger\_innen in die Lage zu versetzen, das Richtige richtig zu tun. Wir akquirieren öffentliche Aufträge und erfüllen diese professionell.

---

<sup>1</sup> Vgl. Satzung §1, Stand 2017

## Mitgliedschaften und Verbundsbeziehungen

Der Verein ist seit 1999 freier Träger der Jugendhilfe und Mitglied im Landesverband Soziokultur e.V. sowie im Förderverein Kulturhauptstadt Dresden 2025 e.V..

## Mitglieder des Kulturbüro Dresden

Zum 31.12.2018 waren folgende Vereine und Einzelpersonen bei uns Mitglied:

- Allraunen Theater e.V.,
- Alte Feuerwache Loschwitz e.V.
- artderkultur e.V.
- Ausländerrat Dresden e.V.
- cocolores e.V.
- ColumbaPalumbus e.V.
- Conni e.V.
- cooperatio - Soziale Arbeit & Schule e.V.
- Detlef Pflugk
- Deutsch-Russ. Kulturinstitut e.V.
- Elbhangfest e.V.
- Förderverein für das Erich-Kästner-Museum/Literaturbüro
- Förderverein Putzjatinhaus e.V.
- Freiraum Elbtal e.V.
- Hans-Peter Fischer
- HechtViertel e.V.
- igeltour im Verein f. regionale Politik und Geschichte Dresden
- Integratives und behindertengerechtes Reiten e.V.
- Jugend- & Kulturprojekt e.V.
- Jugendverein "Roter Baum" e.V.
- Kinder- und Elternzentrum KOLIBRI e.V.
- Kinder- und Jugendbauernhof Nickern e.V.
- Kinderladen Känguruh e.V.
- Konglomerat e.V.
- Kreative Werkstatt Dresden e.V.
- Kultur Aktiv e.V.
- Künstlervereinigung Blaue Fabrik e.V.
- Medienkulturzentrum Dresden e.V.
- Mobile Jugendarbeit Dresden Süd e.V.
- Netzbiotop Dresden e.V.
- NIKKI GmbH
- Objektiv e.V.
- Omse e.V.
- Palais Palett e.V.
- PANAMA e.V.
- Pro Pieschen e.V.
- RadioInitiative Dresden e.V.
- riesa efau. Kultur Forum Dresden
- Salve e.V. / kunsthofgohlis

- Spuren e.V.
- Stadtteilhaus DD-Äußere Neustadt e.V.
- Sukuma arts e.V.
- Theatergruppe Spielbrett e.V.
- Theaterpädagogisches Zentrum Sachsen e.V.
- UFER-Projekte Dresden e.V.
- Unternehmen Kultur gemeinnützige GmbH
- zukunftswerkstatt dresden gemeinnützige GmbH

Die Mitgliedsvereine des Kulturbüros Dresden haben die Beratungs- und Unterstützungsangebote für aktuelle Herausforderungen in ihrer Arbeit regelmäßig genutzt. Von 778 Beratungen wurden 119 Beratungstermine (2017:68) für Mitgliedsvereine durchgeführt. Die Beratungsthemen sind ähnlich verteilt wie die Beratungen für Dritte, es gibt keine speziellen Beratungsthemen, die nur oder vorwiegend von den Mitgliedern abgefragt werden. In regelmäßigen Abständen informiert der Mitglieder-rundbrief (4-mal im Jahr) u. a. über Fördermöglichkeiten, Veranstaltungen oder aktuelle kommunalpolitische Entwicklungen. Außerdem wurden Kontakte zu Kooperationspartnern oder anderen Organisationen vermittelt.

### **Gesetzlicher Rahmen**

Der Verein ist als gemeinnützige Organisation anerkannt, zuletzt mit dem Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes Dresden-Nord vom 07.03.2016.

## **2. Beratungsstelle**

### **Allgemein**

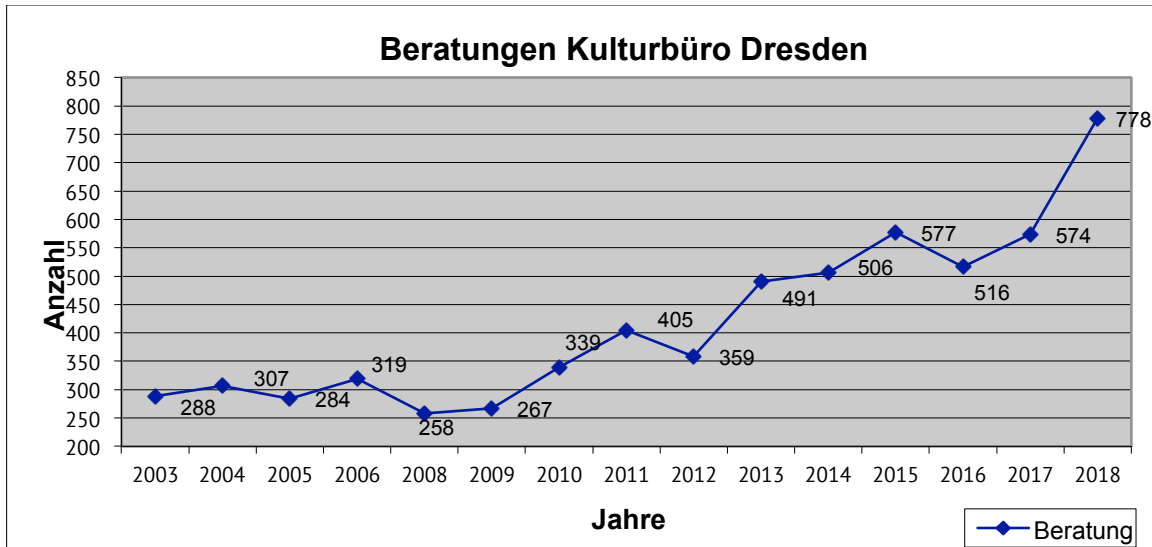
Das Kulturbüro Dresden wirkt seit über 25 Jahren als Beratungsstelle für Vereine, Initiativen und Einzelpersonen aus den Bereichen Kultur und Kinder- und Jugendarbeit. Die Beratung-Suchenden werden in die Lage versetzt, ihre Projekte aus eigener Kraft umzusetzen. Dafür erhalten sie vom Kulturbüro Dresden kostenlos Unterstützung nach dem Motto „Hilfe, es selbst zu tun“. Im Sinne der Zielformulierung „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützen wir sie u. a. dabei, selbstständig, aus der reinen Idee das öffentliche Interesse herauszuarbeiten und darzustellen, eigenständig zu analysieren, in welches Förderprogramm das Projekt passen könnte oder welche organisatorischen Belange zu beachten sind, den Kosten- und Finanzierungsplan zu erstellen, nach Kostengruppen zu gliedern und mit den unterschiedlichen Formularen der Fördergeldgeber zu harmonisieren, Verträge abzuschließen oder Personal korrekt zu beschäftigen.

Die Beratungsstelle fördert dabei insbesondere kleine und junge Initiativen, Vereine und Einzelkünstler\_innen, da diese meist wenige Ressourcen für die Umsetzung ihrer Ideen zur Verfügung haben. Dieses Beratungsangebot wird von den Mitgliedsvereinen sowie von externen Interessierten angenommen.

### Beratungsstatistik

Die folgende Darstellung zeigt die im Jahr 2018 geleisteten Beratungen, aufgeschlüsselt nach den Angeboten des Kulturbüros Dresden: Beratungsstelle, House of Resources, Kinder- und Jugendbüro Dresden und Projekt „Auf Augenhöhe“.

<b>Bereich</b>	<b>Anzahl der Beratungen 2018</b>	<b>Anzahl der Beratungen 2017</b>	<b>Anzahl der Beratungen 2016</b>
<b>Beratungsstelle - Thema: Jugend</b>	215 (726 Stunden)	247 (617 Stunden)	221 (643 Stunden)
<b>Beratungsstelle - Thema: Jugend- kultur</b>	43 (112,75 Stunden)	59 (127,5 Stunden)	96 (261 Stunden)
<b>Beratungsstelle - Thema: Kultur</b>	127 (373 Stunden)	122 (275 Stunden)	132 (336 Stunden)
<b>Beratungsstelle - Thema: Sonstiges</b>	25 (44 Stunden)	64 (165 Stunden)	67 (176 Stunden)
<b>House of Resources</b>	198 (693 Stunden)	43 (118 Stunden)	-
<b>Kinder- und Jugendbüro</b>	136 (336 Stunden)	39 (85 Stunden)	-
<b>„Auf Augenhöhe“</b>	34 (97 Stunden)	-	-
<b>Gesamtanzahl</b>	778 (2381,75 Stunden)	574 (1387,5 Stunden)	516



### Beratungssalons

Der Beratungssalon ist eine Mischung aus Beratung und Weiterbildung zu einem bestimmten Thema, weg von der Frontallehre hin zu einem Austausch in der Gruppe. Der Beratungssalon dauert etwa 2 Stunden und ist für max. 10 Teilnehmer\_innen konzipiert. Am Anfang (Phase 1) steht ein kurzes Einstiegsreferat, welches den Teilnehmenden einen Überblick zum Thema verschafft. Dann wird aus dem Stuhlkreis an bis zu drei „Beratungstische“ gewechselt. An jedem dieser Tische sitzen ein\_e Berater\_in und mehrere Teilnehmer\_innen.

Darauf folgt die zweite Phase - die Beratung. Der Reihe nach werden die Fragen aufgeschlüsselt und dazu beraten. Dabei fungieren aber nicht nur die eigentlichen Berater\_innen, sondern auch alle anderen Teilnehmer\_innen am Tisch als Berater\_innen. Die Antworten werden von der/dem Referierenden eingeordnet und ggf. bewertet.

So werden Institutionen und Projekte miteinander verbunden, Ideen ausgetauscht und Synergien angeregt. Die Atmosphäre des Salons ist dabei entscheidend - nach einem langen Arbeitstag kommen die Teilnehmer\_innen zu uns. Wir schaffen durch eine spezielle Beleuchtung und die Sitzordnung (kleiner Stuhlkreis und kleine „Beratungstische“) einen Ort an dem man ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen kann.

In 2018 wurden in Kooperation mit der Volkshochschule Dresden zwei Beratungssalons mit 15 Teilnehmer\_innen durchgeführt mit den Schwerpunktthemen „Steuern und Haushalt im Verein“ und „Methoden für die Vorstandssitzung“.

Zusätzlich fanden nach Bedarfsanzeigen kleinere Weiterbildungen zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit, Kreative Ideenentwicklung, Vorstandsarbeit im Verein und Grundlagen des Zuwendungsrechts statt.

### **Schwatzmarkt**

Das Format Schwatzmarkt: Bei dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Input zu vereins- oder projektrelevanten Themen zu erhalten und sich im Anschluss informell auszutauschen. Für die Gesprächsrunden standen bislang 22 Expert\*innen für halbstündige Gespräche mit jeweils 2 interessierten Gästen zur Verfügung. Es schwatzten in drei Durchgängen ca. 60 Gäste mit den Expert\*innen.

Nach den erfolgreichen Schwatzmärkten der letzten Jahre musste dieses Veranstaltungsformat im Jahr 2018 ausgesetzt werden. Dies lag vor allem darin begründet, dass das Kulturbüro Dresden nach der Insolvenz der Projektschmiede gGmbH im Jahr 2018 interimsmäßig die Trägerschaft und die komplette Durchführung des Beteiligungsprojektes KITRAZZA übernahm und das gesamte Team darin eingebunden werden musste. Der Schwatzmarkt wird zukünftig weiterentwickelt und neu durchgeführt werden.

### **Evaluation der Beratungen**

Wir dokumentieren nach wie vor alle Beratungen in einer digitalen Statistik und können somit Aussagen zu Anzahl, Dauer und Oberthemen von Beratungen treffen. Im besten Fall integrieren wir in diese Datenbank auch eine Dokumentation der qualitativen Rückmeldungen der Beratenen.

### **Gremienarbeit**

Wir sind Mitglied in folgenden Gremien:

- Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Dresden
- Fach-AG Außerschulische Jugendbildung
- Fach-AG Jugendgruppen und Jugendinitiativen und Verbände
- Kulturbeirat und Facharbeitsgruppe Soziokultur im Amt für Kultur und Denkmalschutz
- Beirat von „Wir gestalten Dresden“, dem Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft
- Netzwerk Kultur Dresden
- Regionalbeirat zum Förderprogramm „Wir für Sachsen“

## **3. Weitere Leistungen**

### **Qualitätsentwicklung**

Das Verfahren „QuaP- Qualität als Prozess“ ist besonders auf Träger der Kinder- und Jugendhilfe abgestimmt, lässt sich aber auch auf Organisationen anwenden, die nicht die Kinder- und Jugendarbeit als Schwerpunkt haben. Im Jahr 2018 haben wir weiterhin in Mitgliedsvereinen aus dem Bereich der Jugendkultur und Kultur Prozesse und Beratungen zur Qualitätsentwicklung für Projekte mit Kindern und Jugendlichen angeboten. Diese wurden von den Vereinen genutzt, um die Angebote zu qualifizieren und weiter zu entwickeln.

2018 wurden sechs Qualitätsentwicklungsprozesse und weitere Einzelberatungen (66 Beratungen mit 334 Std.) mit freien Trägern der Jugendhilfe und Mitgliedsvereinen nach den Verfahren des Kulturbüros Dresden durchgeführt, z. B. mit Treberhilfe Dresden e.V., Oase e.V., Kinder- und Jugendbauernhof Nickern e.V., Malwina e.V., Stadtteiltrunde Plauen, Sukuma arts e.V.

Bei vielen Prozessen ging es um die Fortschreibung und Neuausrichtung der Arbeit. Bei den Prozessen der Qualitätsentwicklung haben die Vereine die Möglichkeit durch externe Moderation und Prozessführung ihre Arbeit zu reflektieren und neue Ideen zu entwickeln. Diese Möglichkeit nutzen besonders kleine Träger, da sie kaum Ressourcen und Erfahrungen haben, um diese Prozesse effektiv zu steuern.

### **DOMINO – Jugend gestaltet**

Die DOMINO-Vergabeveranstaltung fand im Jahr 2018 am 09.06.2018 statt und wurde aus dem Kinder- und Jugendbüro Dresden heraus organisiert. In diesem Jahr beantragten insgesamt zehn Projekte eine Förderung bei „DOMINO – Jugend gestaltet“. Die Absprachen mit der JohannstadtHalle verliefen wieder sehr gut und alle Materialfragen konnten reibungslos geklärt werden. Auch im Jahr 2018 wurde der Messecharakter beibehalten, welcher von den Projekten und dem Publikum gelobt wurde. Allerdings gab es in diesem Jahr keine Nebenbühne, so dass alle Präsentationen in einer gemeinsamen Halle und an den jeweiligen Ständen der Projekte stattfanden. Durch den Tag führten dabei wieder zwei Jugendmoderator\*innen. Am Ende der Veranstaltung wurden insgesamt acht Projekte gefördert.

### **Kinder- und Jugendbüro Dresden**

Das Kinder- und Jugendbüro Dresden hat seine Arbeit 2017 aufgenommen und im Jahr 2018 den Aufbauprozess abgeschlossen. Das Kinder- und Jugendbüro wurde weiterhin durch die Beratungsstelle des Kulturbüros Dresden inhaltlich und strategisch beraten.

Das Kinder- und Jugendbüro wird durch die beiden Vereine Stadtjugendring Dresden e. V. und Kulturbüro Dresden (Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e. V.) getragen. Beide Institutionen verbindet die jahrelange Arbeit im Bereich Beteiligung und Partizipation von Kindern und Jugendlichen.

### **„KITRAZZA – die KinderTraumZauberStadt“**

Das Kulturbüro hat 2018 die Trägerschaft des Projektes „KITRAZZA – die KinderTraumZauberStadt“ zurückübernommen und es mit der Unterstützung zahlreicher ehrenamtlich tätiger Menschen erfolgreich durchgeführt. Erstmals wurde die Kindertraumzauberstadt auf dem Gelände einer Schule – der Laborschule Dresden – erbaut. Die damit verbundene Verknüpfung zwischen Schule und der Kinderstadt ergab eine sinnvolle Synergie und der Zugang zu Angeboten und Fachkräften im Stadtteil Gorbitz wurden damit erleichtert.

Die positive Zusammenarbeit mit Kulturinitiativen in Gorbitz und Löbtau sowie mit Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe sind besonders hervorzuheben. Die kurzfris-

tige Übernahme der Trägerschaft und Organisation der KITRAZZA band im Jahr 2018 deutlich die Ressourcen des Kulturbüros Dresden.

### **House of Resources Dresden**

Das „House of Resources“ (HoR) ist ein Modellprojekt, welches aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert und an 14 Standorten deutschlandweit umgesetzt wird. Das Projekt startete in Dresden in Trägerschaft der Projektschmiede gGmbH in Kooperation mit dem Kulturbüro Dresden und dem Ausländerrat Dresden e.V.. Mit Beginn des Jahres 2018 übernahm das Kulturbüro Dresden die Trägerschaft des HoR.

Ziel des HoR Dresdens ist die Förderung von integrativem und interkulturellem Engagement von Migrant\*innenorganisationen sowie weiteren Akteuren der Integrationsarbeit in Dresden und Umgebung. Das HoR setzt sich ein für interkulturelle Öffnung, für eine gute Vernetzung zwischen den Migrant\*innenorganisationen und weiteren bürgerschaftlich Engagierten sowie für „Empowerment“ von Migrant\*innen. Dafür werden zahlreiche Ressourcen kostenfrei für die Zielgruppe zur Verfügung gestellt.

Die Angebote des HoR umfassen Beratung, Weiterbildung und Coaching von gemeinnützigen integrativen oder interkulturellen Projekten, die Bereitstellung von (Moderations-)Material und Equipment für Veranstaltungen von Migrant\*innenorganisationen sowie die Möglichkeit einer finanziellen Förderung in Form einer Mikroprojektförderung. Zudem werden kleinere Räume für Migrant\*innenorganisationen bereitgestellt bzw. die Zielgruppe bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für Projekte unterstützt.

### **„Auf Augenhöhe – Empowerment für Migrant\*innenorganisationen“**

Aus den Anfragen von Organisationen des Dresdner Umlandes an das House of Resources Dresden ist 2018 das Projekt „Auf Augenhöhe – Empowerment von Migrant\*innenorganisationen“ entstanden. Es richtet sich an Organisationen und Projekte von Menschen mit Migrationserfahrung bzw. lokalen Akteuren der Integrationsarbeit in den Landkreisen Sächsische Schweiz/Osterzgebirge und Mittelsachsen und wird vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz gefördert.

### **KulturLoge Dresden**

Idee und Ziel der KulturLoge Dresden ist es, Menschen mit geringem Einkommen eine kostenfreie Möglichkeit zu bieten, am kulturellen und gesellschaftlichen Leben ihrer Stadt teilnehmen zu können. Dies geschieht durch die Vermittlung von Karten für nicht ausverkaufte Veranstaltungen, die Kultur- und Sportveranstalter kostenlos zur Verfügung stellen.

Die KulturLoge Dresden wird von einem Trägerverbund folgender Organisationen getragen: Bürgerstiftung Dresden, Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e.V. (Kulturbüro Dresden), Umweltzentrum Dresden e.V. und WIR e.V. 2013 wurde der Förderverein Kulturloge e.V. gegründet. Die Bürgerstiftung Dresden stellt eine Personalstelle mit Arbeitsplatz und die Infrastruktur für die Projektleitung zur Verfügung. Die Aufgaben und Tätigkeiten der KulturLoge werden darüber hinaus überwiegend durch den Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter\_innen erledigt.

Im Jahr 2018 hat das Kulturbüro Dresden die Kulturloge Dresden punktuell in der Antragsstellung zu Fördermitteln beraten.



## 4. Finanzen und Organisationsstruktur

### Finanzen

#### Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	1.980,00€
Spenden	7340,00€
Jugendamt (Projektförderung)	279.640,00€
Kulturamt (Institutionelle Förderung)	25.000,00€
Wir für Sachsen (Bürgerstiftung)	3920,00€
Sonstige Fördermittel	256.600,00€
Teilnahmebeiträge	15.700,00€
Eigenmittel (Honorare, Kostenerstattungen)	47.170,00€
Verwaltungsumlage/ Umlage für den Verein	84.880,00€
	<b>722.230,00€</b>

#### Ausgaben

Personalkosten	391.360,00€
Miete	38.830,00€
Förderung Dritte (DOMINO, KiJuB, HoR)	46.400,00€
Sach- und Verwaltungskosten	245.640,00€
	<b>722.230,00€</b>

### Organisationsstruktur

In der Geschäftsstelle und in den Projekten arbeiteten 10 hauptamtliche Mitarbeiter\_innen und 2 Mitarbeiter\_innen als geringfügig Beschäftigte mit durchschnittlich 275h/Woche (6,88 Vollzeitstellen).

Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig.